

HOAI – Zwischenstand, 5. Mail

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Es scheint sich etwas zu bewegen!

Die Ansprache der Abgeordneten war bislang sehr erfolgreich. Sehr viele Rückmeldungen zeigen, dass viele Abgeordnete aufgeschreckt sind und sich nun mit dem Thema befassen. Unseren bayrischen Kollegen wurde mitgeteilt, dass das Wirtschaftsministerium noch im Juni einen neuen Referentenentwurf vorlegen möchte, der viele Forderungen berücksichtigt und in den Ressorts vorabgestimmt sein soll.

Das klingt zunächst sehr positiv, aber: Es muss nun darauf geachtet werden, dass die stadtplanerischen Belange bzw. der Abschnitt Flächenplanung nicht der großen Einigkeit zuliebe „geopfert“ wird. Wenn die Leistungsphasen für die Architekten wieder bis zur 9 enthalten sind, Bauen im Bestand wieder enthalten und die Tafelwerte erhöht werden, mag man schnell dazu übergehen die Belange der „kleinen Fachrichtungen“ als unwichtig abzutun.

Das Gegenteil ist der Fall, auch wenn einige Hochbauarchitekten und Architektenverbände oder Kammern dies noch nicht wahrhaben wollen: Bei unseren Leistungen der HOAI ist viel deutlicher als bei anderen Leistungen der Verbraucherschutz ein Argument für die HOAI und dazu kommt die Rechtssicherheit bei der Vergabe durch Vergleichbarkeit der Angebote.

Also: Weiter wachsam und aktiv bleiben!

Wir berichten weiter.

Rainer Bohne